

Nachtrag zur „Kosmischen Eintracht/Harmonic Concordance“ vom 8./9.11.2003

Aufgrund vieler Informationen und Internetseiten über die „Harmonische Eintracht“ habe ich einen mir bekannten Astrologen gebeten, diese besondere Konstellation vom 8./9.11.2003 auch einmal von dieser Sicht aus zu deuten. Außer esoterischer Auslegungen der Kosmischen Eintracht habe ich nirgends einen Hinweis auf eine „übliche“ astrologische Deutung gefunden und Astrologen, die ich befragt habe, wussten über diese besondere Stellung nicht Bescheid.

Nun wird jeder Astrologe dieses Horoskop auf seine Weise auslegen, jeder mit seinen Ansichten, mit seiner Sprache. Deshalb darf sich jeder Leser seine eigene Meinung bilden und ich kann, weil ich astrologisch nicht ausgebildet bin, keinen Kommentar dazu abgeben. Ich habe den Text so übernommen, wie ich ihn bekommen habe und gebe ihn so weiter. Die Adresse des Verfassers H.U.M. liegt mir vor für den Fall, dass jemand Fragen an ihn haben sollte.

Hier nun die Auslegung des Horoskops, bezogen auf München von H.U.M.

„Die meisten Internet-Versionen über das vergangene Ereignis vom 8./9.11.2001 berufen sich auf eine Quelle (John Mirchiel www.astrosite.com Anmerk. T.A.), die auch sehr viel richtige und wichtige Dinge anführt. Andererseits aber ist die esoterische Astrologie für mein Dafürhalten in so mancher Darstellung eher in eine „Eso-theoretische,“ nebulöse, aber „gut“ gemeinte Wunsch-Astrologie verwandelt worden.

Es wird fast nirgends erwähnt, dass eine Konstellation am Himmel, also nichts anderes als der aktuelle Transit, immer einen Bezugspunkt, eine Matrix, braucht, auf welche projiziert wird.

Für Nichtastrologen heißt das: Ein Personen-, Orts- oder Landeshoroskop ist als Basis nötig, welche mit den laufenden Planeten (Transite) Aspekte bilden, die dann eine Aussage bzw. eine Prognose ermöglichen. Was nun in Amerika für den 8.11.2003 errechnet wurde, ist eine sehr gute Ausgangsbasis. Für Mitteleuropa oder gar Deutschland jedoch nicht hinreichend.

Ich habe mir das Horoskop vom 9.11.2003 um 02.15 für München näher angesehen. Es hat für mich eine enorme Brisanz, da es mit der Mondfinsternis zusammenfällt. Hier tue ich mich schwer, einer Harmonischen Konkordanz-Euphorie unhinterfragt zu folgen.

Nun erst einmal einige Geschichts-Details aus Deutschland zum 9.11.2003:

9.11.1918	Ausrufung der Deutschen Republik
9.11.1938	Synagogen-Pogrome
9.11.1989	Fall der Mauer zwischen West- und Ostdeutschland
9.11.2003	Jahrestag der Synagogen-Pogrome und Einweihung des jüdischen Zentrums in München

Außerdem ist der 9.11. natürlich die Spiegelung des 11.9.(2001)

Wer sich das Horoskop vom 9.11.2003 um 2.15 Uhr für München ausdrückt, wird folgendes Bild erhalten:

AC Jungfrau - DC Fische. Der Davidstern ist nicht mehr ganz exakt. Dafür bildet sich ein Rechteck, eine Türe mit den Eckpunkten Sonne, Chiron, Mond und Saturn (die blauen Aspekte sind harmonisch). Sie schaffen eine **Möglichkeit**, das Gute, das Positive hereinzulassen, es aufzunehmen und deren Kraft im rechten und gerechten Sinne anzuwenden, denn das Gute kommt nicht automatisch, ohne unser Zutun!

Das Sextil zwischen Saturn im Krebs und im 10. Haus und dem Mond sowie dem Mondknoten im Stier im 9. Haus, bildet die **Möglichkeit** und ist auch Aufgabe (Mondknoten), ein stimmiges Gefühl für neue Werte oder eine neue Werteordnung in unserer Gesellschaft zu entwickeln. Eine wahre Herausforderung, da das 9. Haus (Philosophie, Religion, Weltanschauung) vom materieorientierten Stier eingeläutet wird.

Wichtig ist hier, dass der Herrscher vom Stier, die Venus, im Schützen steht und der Jupiter als Herrscher des Schützen und des 9. Hauses in der Jungfrau am Aszendenten zu finden ist. Allerdings noch im 12. Haus, dem Fische- oder Neptunhaus. Doch was heißt das für den nicht Astrologiekundigen?

Eine gerechte und menschenwürdige Ordnung kann entstehen, wenn die Menschen ihre kulturbezogene Religiosität wieder entdecken. Selbst denkend, an eine liebevolle höhere Macht glaubend und sich bewusst machend, dass sie eine kulturelle Verantwortung haben. Eine Verantwortung bezüglich ihrer ganz persönlichen Entwicklung, aber auch gegenüber ihrem Volk und dem Land. Es geht um gerechte Verteilung der Güter, der Nahrung und dem Geld, also der Fülle, und dies gerade auch durch Jupiter auf der Christus-Achse Jungfrau-Fische.

Heilung, Gesundheit, Gesundung kann stattfinden, wenn wir die Fülle (Jupiter) wieder in unseren Herzen (Sonne) erkennen und zulassen. Die Sonne ist die Herrscherin des Löwen und der Löwe beginnt das 12. Haus, in dem Jupiter steht. Das 12. Haus ist das Fische- oder Neptun-Haus, also Wachstum und Fülle über christliche/herzliche Werte und Neuorientierung, was jedoch mit der Amtskirche nichts zu tun hat.

Leider deutet hier die Opposition von Jupiter zu Mars, der in den Fischen (Neptun) im 6. Haus steht, eine schwammige Aktivität an, eine spirituelle Orientierungslosigkeit, Esoterik-Konsum und sehr viel Medien-Steuerung und Medien-Gläubigkeit. Gerade die Achse Jupiter-Mars macht der sich auftuenden Türe (am Anfang beschrieben) regelrecht einen Strich durch die Rechnung.

Prägnanter wird dies noch alles durch die überdeutliche Figur inmitten dieser Türe (Saturn-Mond-Sonne-Chiron). Es ist die „Hagal-Rune“ (Germanisches Runenalphabet), zwar etwas gepresst, aber deutlich erkennbar. Die Hagal-Rune steht für das All-Umhegende, die geistige Führung, die Harmonie, das Bewahrende, das Schützende und auch das sorgende bzw. hegende Prinzip. Es ist auch auf so manchen Krankenwagen zu sehen. Die Eckpunkte der Rune sind Saturn und Chiron, Sonne und Mond/Mondknoten, Pluto und MC, jeweils in Opposition.

Zusammen mit der Jupiter-Mars-Achse entsteht ein Gitter, welches uns die Türe versperrt, solange wir die gestellten Aufgaben der Oppositionen nicht annehmen und bewältigen. Diese sind in Kurzform:

1. Saturn (Haus 10)-Opposition-Chiron (Haus 4): Unser Heim (Land, Heimat) ist verletzt und erfordert große Disziplin in Verbindung mit einführender Konsequenz, um die

politischen Machenschaften und Fehlentwicklungen gegen das eigene Volk und die Heimat wieder zu berichtigen.

2. Sonne (Haus 3)-Opposition-Mond/Mondknoten (Haus 9): Dem wahren ästhetischen Weiblichen wieder mehr Gewicht zu geben, auch dem Weiblichen, welches die Verbindung zum Göttlichen wieder herstellt. Also „E-frau-ziplieren“ statt „E-mann-ziplieren.“ Die Frau ist die Verbindungsstelle, um die hohen, geistigen Kräfte an den Mann weiter zu leiten. Missbraucht sie ihre Macht oder erkennt sie diese Aufgabe nicht, entsteht Machtmissbrauch durch den Mann und er kann seine Kraft nicht oder nicht in notwendiger Weise an die Frau zurückgeben. Die Höherentwicklung von uns Menschen ist blockiert.
3. Pluto-Opposition-MC: Ein äußerst spannender Aspekt für die kommende Zeit, daher ein paar mehr Worte: Der IC markiert den Beginn des 4. Hauses (Heim, Heimat). Im weiteren Sinne beeinflusst er den 2. Quadranten, also auch, wie wir Gefühle wahrnehmen und ausdrücken und den Arbeitsbereich. Hier steht Pluto auf dem IC und sorgt für gehörige Wandlung. Es geht um Neudefinition unserer Wurzeln und unserer Traditionen.

Dies wird auch vor den „gültigen Gesetzen“ (bürger- und volksfremden Gesetzen) nicht halt machen. Staatsverdrossenheit und die willkürliche Beugung des Rechtes durch die beamteten Halbgötter bilden den Nährboden für nicht mehr kontrollierbare Schattenwelten. Der Machtapparat wird seine Kontrollausweitung (Pluto-Schütze) mit dem Kriminalitätswachstum begründen, das er selbst provoziert hat.

Multikulturelle, also auch multireligiöse Diskrepanzen tragen den Keim terroristischer Auseinandersetzungen in sich, bis hin zum religiös-kämpferischen Missionseifer. Ein Schmelztiegel entwurzelter Menschen soll in Deutschland künstliche Wurzeln entwickeln, was unkontrollierbare Gewalt möglich macht. Minderheiten (noch) folgen eher dem Ruf eines gemeinschaftsvermittelnden Glaubens-Rufes oder eines Religionskodexes. Sie glauben an etwas (Schütze) und sind auch bereit, dafür zu kämpfen und zu sterben (Pluto).

Wenn die Mehrheit der noch satten Bundesbürger nicht zu ihren Wurzeln und ihrem Brauchtum und zu einem natürlichen und gesunden Stolz ob ihrer Herkunft und Heimat zurückfindet, wird die Zukunft mit schönen Worten nicht mehr zu bewältigen sein.

Der Weg aus dem Dilemma führt uns über die Verbreitung von Wissen der zurückgehaltenen und manipulierten Informationen. Wahrhaftigkeit wird **der** Schlüssel sein, um z.B. die heruntergespielte Gefahr der Überfremdung aufzuzeigen. (Das hat mit rechtsradikalen Parolen nichts zu tun, das ist Fakt, wenn man sich mit der Materie eingehend beschäftigt). Die Aufnahme der Türkei in die EU wird uns den Rest geben und einige Prophezeiungen bestätigen, die von der Islamisierung Europas sprechen. Die Gefahr ist nicht der integrationswillige Mohammedaner, der oftmals mehr Mitteleuropäer ist und z.B. auch die „deutsche Art“ schätzt, sondern daß islamistische Machtgruppen (die auch in der Türkei unbeliebt sind), einen weiteren islamistischen Gottesstaat manifestieren wollen. Solch eine schleichende Land- bzw. Gebietsübernahme kann nur geschehen, wenn die geistige Entwicklung eines Volkes stagniert bzw. degeneriert. Brot und Spiele haben schon das alte Rom ausgehöhlt, da die spirituuell-religiöse Basis nicht mehr stabil war. Astrologisch betrachtet: Fremder machtvoller Glaube breitet sich aus (=Schütze/Pluto am IC).

Politisch werden auch die eurozentrischen Machtphantasien einzelner Politiker entlarvt werden. Eine Dezentralisierung wird wieder notwendig sein. Es ist eher wahrscheinlich, dass die EU wegen nicht mehr regierbaren Verhältnissen und Währungsturbulenzen an den Finanzmärkten einen Kollaps erleidet, was das Ende der erzwungenen Einheit einläutet. Die gerade laufende Osterweiterung (zügellostes Wachstum = Jupiter), die manipulativ durchgesetzt wurde (Pluto), wird dies alles gerade beschleunigen. Zusammenbruch, großzügig gedacht, spätestens 2008.

Es liegt an uns, inwieweit der Herrscher des Zwillinges und des MC's, der Merkur hier im Skorpion (manipuliertes Info- und Medienwissen) stehend, im eigenen 3. Haus sein Götterbotendasein (Hermes) wieder aufnehmen kann, um der Wahrheit Flügel zu verleihen.

Abschließend und zusammenfassend: Eine Veränderung hin zum Guten **kann** stattfinden. Werden die positiven, wandelnden Kräfte auf den Weg gebracht, wird auch mehr von der dunklen Seite ins Feld geführt. Die Disharmonien werden sich fast zwangsläufig verstärken, solange wir Menschen unserem menschlichen, d.h. christlichen Auftrag nicht nachkommen. Dieser Auftrag heißt Recht und Glauben (Schütze/Jupiter) für jedes Individuum zu schützen, dass jeder sich im Sinne seiner Anlagen entwickeln und sicher fühlen darf, ohne verfolgt oder diffamiert zu werden. Dies wird mehr und mehr nur dadurch möglich sein, dass die noch herrschende Obrigkeitshörigkeit und praktizierte Political Correctness abgelöst werden durch allgemeine Eigeninitiative ohne Staatseinmischungen und dem Ruf nach staatlichem Geldregen. Es werden/sollten dann Selbsthilfegruppen in nahezu allen Lebensbereichen entstehen. Z.B. Kinderbetreuung, Nachbarschaftshilfe, Tauschringe etc.

Die Aussage, 'ich alleine kann doch nichts tun' ist falsch. Die Schneeflocke fühlt sich an der Lawine auch unschuldig. Folgendes Aspektbild in diesem Horoskop ist auch noch sehr bemerkenswert:

Drehen wir das Horoskop so, dass der AC (Aszendent) nach oben zeigt, sehen wir ein „Haus“ mit den Eckpunkten Chiron, Mond, Saturn, Sonne mit Jupiter an der Giebelspitze. Auch hier die Hagalrune im Hauskörper. Eine Interpretationsmöglichkeit: Es gibt Prophezeiungen, welche über die Bauwut berichten, bevor die „Schwierige Zeit“ uns Menschen durch unser eigenes Tun belehrt. Sich über äußere Pracht zu definieren und die Erstellung eines Hauses = Heim (Heimat), ohne eine innere Heimat (Anbindung an höhere Kraft, unvergängliche Werte) gefunden zu haben, wird so manchen Menschen aus dem Gleichgewicht bringen, wenn er seine Güter verliert und keine „**Innere Heimat**“ besitzt. Und wo ist hier die Spitze des Heimes? Am Jupiter in der Jungfrau (12. Haus nahe AC). Wir sind heil bzw. erfahren Heilung, so wir uns der Größe und Fülle des Vaterhauses bewusst werden und unser Aufgehobensein hier finden.

Es sind hier nicht alle Aspekte dieses Horoskops angesprochen, das würde den Rahmen sprengen. Ich habe mich auf die Kernaussage konzentriert.

Ein bekannter Philosoph (Name mir entfallen) sagte: ‚Europa wird christlich sein oder es wird gar nicht sein!‘

PS: Die erneute Mondfinsternis am 4. Mai 2004 wird zu weiterem Nachdenken und Überdenken führen.“

H.U.M.